

Kristallwächter

Von Munchi

Kapitel 4: Vergangenes

"Hey steh wieder auf wieso machst du das?"

"Sie ist jetzt eine Hüterin sie benimmt sich wie sich ein Hüter benehmen soll"

Kam von Kai trocken herüber.

"Aber wie kommt es denn das sie dazu wurde schließlich ist sie ja nicht so wie du."

Darauf wusste er auch keine Antwortes war sehr seltsam das außgerechnet Kasue zu einer Hüterin wurde. Nach dem wir meine Mutter von ihren Fesseln befreit hatten gingen wir aus den Docks raus in die Kalte Abendluft hinaus. Es war sehr schön den kühlen Wind durchs Gesicht streifen zu lassen in der Halle war es schwül und stickig gewesen dadurch weiß man die Frische Luft zu schätzen dachte ich mir. Wir machten uns auf den Weg nach Hause wir nahmen Kasue mit da sie noch nicht so war wir vorher sie sah hatte immer noch die Uniform an und sie schaute sich misstrauisch in der Gegend um in ständiger erwartung das jeden Augenblick ein Jäger auftauchen könnte. Doch dies tat es zum Glück nicht zu hause angekommen riefen wir erst mal bei ihr zu hause an da wir doch ohne ein Wort einfach davon gestürmt waren und erzählten ihren Eltern das sie gerne hier schlafen würde und das sie auch übers Wochenende bliebe.

"So und jetzt erklärt ihr mir mal was da im Hafen passiert ist. Und kommt mir nicht mit irgendwelchen ausflüchten, was meinte Misha damit als er sagte du hättest deinen Sohn geopfert und was ist mit Kasue da geschehen?"

"Naja das ist nicht leicht zu erklären Miharu! Ich hab dir so viel zu erzählen aber ich weiß nicht wo ich anfangen soll?"

"Sana vielleicht sollte ich..."

"Ja vielleicht hast du recht es ist besser, wenn du es ihr erklärst ich kann es im moment nicht. Tut mir Leid!"

Sie setzte sich in ihren Lieblings Sessel und vergrub ihr Gesicht in ihre zitternden Hände. Ich ging zu ihr und legte meine Hand auf ihre Schulter. Sie war so schmal und klein ich dachte immer sie wäre eine sehr starke Person doch da muss ich mich wohl

getäuscht haben. Sie war ja auch nur ein Mensch.

"Gut wo fange ich an... damals einige Zeit vor deiner Geburt arbeitete deine Mutter für den Rat und sie war eine unserer fähigsten Agenten sie war es auch der den Jägern damals den Kristall entwendet hatte. Doch zu der Zeit lernte sie auch deinen Vater kennen eigentlich ist es uns nicht gestattet bei den Sterlichen zu leben da es in unserer Nähe zu gefährlich ist. Da nahm sich deine Mutter ein Herz sie verließ einfach den Rat und ging zu den Sterblichen was wir damals nicht wussten war das sie den Kristall mitgenommen hatte. Danach war sie unauffindbar, wir versuchten natürlich sie zu finden schließlich hatte sie den Kristall und wir wollten ihn wieder haben, aber da wir nicht wussten wo sie sein könnte verging sehr viel Zeit. Sie wurde schwanger und bekam Zwillinge einen Jungen und ein Mädchen. Der Junge hieß Aiden und das Mädchen naja das warst du Miharuru. Deine Mutter dachte damals es sei am sichersten den Kristall in einen ihrer Kinder zu verstecken, da dein Bruder ihr sehr ähnlich war auch was ihre Unsterblichkeit anging meinte sie er könnte ihn besser kontrollieren und so war es ja auch. Ihr wart eine sehr glückliche kleine Familie doch dadurch das deine Mutter ihre Kräfte einsetzte um den Kristall zu verstecken konnten die vom Rat sie finden, es hatte ganze fünf Jahre gedauert, entzogen sie ihrem Sohn die Unsterblichkeit und somit die Fähigkeit den Kristall unter Kontrolle zu halten. Damit nahmen sie auch in Kauf das der kleine Aiden stirbt."

Ich sah meine Mutter an und sie fing zu weinen an es muss für sie unerträglich sein das alles noch einmal durch zu machen aber sie blieb bei mir und versuchte sich wieder zu fangen.

"Möchtest du das wir eine Pause machen Sana-san?"

"Nein schon Ok ich reiße mich schon zusammen."

Immer noch war sie am Weinen doch jetzt nicht mehr so sehr aber sie sah noch trauriger aus als sonst.

"Gut dann mache ich weiter leider waren die vom Rat unbarmherzig sie nahmen ihm die Gabe der Kontrolle über den Kristall. Kurze Zeit darauf wurde Aiden krank natürlich wusste deine Mama woher das kam. Natürlich konnte sie nicht mit ihm einfach so zum Arzt und sagen das ihn langsam ein Kristall der in ihm drin ist vergiftet. Es wurde auch immer schlimmer mit ihm er war gerade fünf Jahre alt als er starb danach war deine Mama sehr traurig und dein Vater war wütend auf uns wie konnten sie seinen Sohn nur sterben lassen? Doch sie hatten ja noch dich und wieder kam der Rat, sie erschlossen deine Mutter noch mehr zu strafen uns holten den Kristall aus dem kleinen Aiden raus und pflanzten ihn bei dir ein, dein Papa war ein sehr mutiger Mann er wollte dich um jeden Preis beschützen er versuchte dich noch rechtzeitig aus dem Haus zu schaffen doch niemand kann dem Rat entkommen und so setzten sie dir den Kristall ein."

"Aber wie kommt es das ich mich nicht an ihn erinnern kann? Schließlich war ich fünf Jahre alt?"

"Das ist einfach sie haben dein und das Gedächtnis aller Personen verändert die mit

euch zu tun hatten. Das ist für die ein leichtes sie verändern alles so lange bis es so ist wie sie es haben wollen."

Als ich das so hörte kam in mir ein riesen Hass auf diesen seltsamen "Rat" wie konnten sie das einem kleinen Kind nur antun? Er war doch erst fünf Jahre alt? Und das taten sie nur um Mama zu bestrafen? Was sind das denn für Menschen die einfach mal so das Leben eines kleinen Jungen beenden? Ich hätte Kai am liebsten gefragt wo ich die finde um denen mal gehörig in den Arsch zu treten. Doch ich schien nicht die Einzige zu sein die so dachte denn Kai und Mama schauten genau so wütend drein.

"Ähm die scheinen wohl alle sehr machthungrig zu sein?"

Sagte Kasue wir sahen sie alle entgeistert an wir hatten schon ganz vergessen das sie auch hier im Zimmer war.

"Ja das sind sie eigentlich sind sie nicht besser als die Jäger die wir bekämpfen."

"Kai wie kriegen wir Kasue eigentlich wieder Normal? Wir können sie schließlich am Montag nicht so in die Schule lassen!"

"Ach das is ganz einfach..."

Er stellte sich genau vor Kasue nahm sie bei den Schultern und stellte sie gerade hin.

"So jetzt musst du dir nur was sehr schönes vorstellen und dich entspannen ach ja und am besten auch mal tief durchatmen kann nur hilfreich sein."

Er lächelte sie an doch sie sah nicht sehr glücklich aus darüber eher das Gegenteil war der Fall sie würde ihm wohl lieber eine reinhauen dafür das er sie angefasst hatte. Doch sie tat wie ihr geheißen und Atmete tief ein und aus sie leutete kurz auf und schon hatte sie ihre alten Klamotten an und sah etwas Ratlos aus.

"Danke was ist denn da mit mir vorhin passiert? Ich weiß nur noch das mich so eine Kugel getroffen hat und alles um mich herum war so warm."

"Dafür haben wir auch nicht wirklich eine Erklärung vielleicht bist du zu einer Hüterin geworden, weil du Miharuru so sehr beschützen wolltest. Du stehst ihr eben sehr nah."

"Na toll das bringt mich auch nicht sehr viel weiter aber kann ich denn auch wieder so werden?"

"Ja das geht aber das dauert eine weile du musst das nämlich Trainieren."

"Und so kann ich Haru-chan beschützen ja? Gut dann... dann... würdest du es mir bitte beibringen?"

Das zu sagen musste sie ganz schön an Überwindung gekostet haben ihn um was zu bitten, da sie ihn auch nicht sonderlich leiden konnte. Dies schien ihn sehr zu

belustigen, denn er fing wieder an zu lächeln es sah so aus als würd er sich darüber freuen das er ihr was beibringen kann. Er schien sie zu mögen doch leider beruhte das nicht auf gegenseitigkeit.

"Sicher kann ich es dir beibringen doch nur wenn Miharuru auch bereit ist auch etwas für ihre eigene Sicherheit was zu tun ich kann sie im umgang mit Waffen untrrichten. Du musst ja nicht angreifen doch solltest du dich im Notfall verteidigen können. Was meinst du Miharuru?"

"Mir war klar das sowas kommen würde und ich hatte dir schon gesagt das ich nichts dergleichen tun werde. "

"Bitte Haru-chan ich möchte dich wirklich beschützen können denn nach dem was in den Docks passiert ist will ich nicht zu hier rum sitzen und wissen müssen das dir jede Minute was passieren könnte und ich würde nur zuschauen müssen."

"Miharuru sie hat recht du musst dich verteidigen können denn ich und Kai werden nicht immer auf dich aufpassen können."

"Mama du jetzt auch noch? Wieso ich will doch eigentlich nur in ruhe leben ist das denn so schwer zu verstehen?"

"Nein meine Süße natürlich verstehen wir dich aber du kannst jetzt nicht mehr so leben als wäre nichts geschehen. Du musst der Realität ins Auge sehen und erkennen das es nun mal nicht mehr zu ändern ist."

"Ach lasst mich doch alle in ruhe!"

Ich rauschte aus dem Zimmer und die Treppe zu meinem Zimmer hoch ich schlug die Tür hinter mir zu und schloss von innen ab.